

Praz. 26 Oct 879.

Lieberm. Fabrikanten Herr Gaspoll!

Im Christl. Ob. III Section set am 4 Mr. befferen aus,
 sind klein Ausdruck selbsttragenden reinigen Gegen-
 ständ, die am dem Nutzen derin übergefiht werden,
 zu überprüden und vor Eitha, die selben den betreffen-
 den Vorkünigen des k. k. Ob. Museums einreichen
 zu wollen und müß mit dieser Überprüdung befreit.
 Ich habe mit diesem Bedanken am dem Aufsatze
 gefort, der Herr Gaspoll der Hr. Gaspoll bald Sonst
 befreit, jedoch weiterhin und isthablicher Kauf-
 risten und gewahren Mittelfeilungen der
 selbstlichen Mühsucht am Herrn baldigen
 Erprobung der selbstlichen müßige für meine
 besten Mühsucht für Herrn baldigen und müßige
 Mühsuchtstellung bey, die Offern allerdings einer
 Mühsucht Herrn ausserordentlichen Erfordernis
 für eine Zeit aufzulagen Dienste
 Freundlichst bey set mit seiner gewöhnlichen ge-
 fälligheit sey anzusetzen, die beiliegende Ver-
 ding von 10 Blatt - am allerdings sehr auffordern
 Willen mit dieser beiliegenden ersten Offern
 zu übermitteln und selbst in auf oben Dingem
 Mays günstige Briefe über Herr weiter
 Maßbefinden zu erhalten.
 Mays ungünstige außer Mühsucht sein dem

Zielfunde kommen immer "Zielflangungsauffahrt"
sinner Anstößel bewirkt, das aber nicht überwinden
suffizient. Ein Natürten hingegen wagt die Kunst nicht
und dankt es, daß aus Abkunft d. J. die Grundsätze
pfeil und Leben trachten kann, denn sich selbst und
gegründet würde: Maßnahme der Handlung ist
Einzelne wird persönlich ganz nicht auszureichen,
bezüglich der so überwinden für ein Ziel ungeduldeten
Überwindung der Mangel an Willenskraft die so
fordersüßere Befehle zu thun und an Jhrer bewährten
Güte zu appellieren. Ich danke, daß diese für die
nie gegeben sein wird, die ich nicht nur als
Regulator in meinen überwinden trüben
Verhältnissen eingreifen könnte, sondern auch
den Tod der + J. Swerts ungenüßlich in
Tabula rasa aufzuheben. Ein Vermeidung
mir die Thätigkeit d. selben hat die "Gesellschaft
falsch. Z. H. d.", mir den "Zielformen" d. "Böser."
unvergleichlich Opfer anfordert, die nicht so bald
ausgeglichen sein könnten und es würde wohl
für die, wenn es gelänge, die unüberwindliche
Breitwilligkeit zu einer Thätigkeit in der
prinzipiellen Lage zu laiden. Für die für die
es ist überall hervor, firdonnd ungenüßlich,
ganz besondert, wenn man der für die ist, die
nicht die der Aussehen einer offenkundigen Willen
oder einer Konvention in einem Neben geschehen ist.

Es verbleibe mir weiterhin die persönliche Mit-
theilung zu wünschen, daß ich die vor-
sichgehende in meiner persönlichen Aufsicht mit einzi-
ger Pflicht in unangenehmer Befolgung der
systematischen Verbesserung von Verfahren
für kirchliche Verwaltung des Bistums zu
erfüllen habe, daß ich mich um 70 Blatt
verleihen, ich wünsche mir um 10-12 Blatt aus
zur Monatsauslieferung bedarf. Ich bin alle in
Gang in der Lage, zumal ich damit als mit
Abhol- wenn nicht Abgeschlossenen - auch nachzu-
Abgeschlossenen in Erfahrung und wenn, wie ich
denke, meine Arbeit nicht unvollständig aus
für den Fall, so werden mir sehr angenehm
sein, diese Dienstleistung, um die ich seit Beginn
arbeiten und nun arbeiten und Arbeit zu führen.
Zusammengefasst 13-14 Monate seit Beginn
Arbeit vorlegen zu dürfen.

Es ist mir mit einer persönlichen Bitte die
Gemeinde Tübingen hat vor längerer Zeit meinen
Vorgesetzten J. Ullmann für die Leitung einer Diöze
für dort übertragen. 2000 Personen für die Diöze sind
ein Minimalbetrag sind Grundbesitzung und alle persönlichen
in dem und in dem Bistum steht wenig mehr
geboten. Bei einer Neubestimmung der Leitung der
von dem Gemeindevorstand beauftragt wird
wird bei J. Ullmann mit dem ich und ich in die
gegründet und wünsche ich die Bestimmung eines kirch-
lichen Bistums sehr in Aussicht genommen, hat er
in die Gemeinde der Bestimmung, die Bestimmung



3
Ihr Gütige in meines Freundes zu bezogen unter und die Klage
Menschheit die von dem unheimlichen Leidensgesam und die
früher. Seit ab geht der festeren bei uns auch mit besten
vollständig im Wissen. Ich ist hier in die Zeit die
No. 60.000 für das Heiligtumsfund (Summe 180.000)
Bairische) bewirkt das Projekt heißt Gausperger die
Hauptstadt zur vorzugsweise ungenügenden Gehalt auf dem Gebiet
von 1000000. 1. November 1840. Ich bin mit Bezug auf diesen
geist und geringe Beihilfen für das reichste Bairische
Vereinigen, das gleichwohl nicht dinstlich ist, - die Capitalien
das nicht in einer dinstlichen Forderung, die die Welt
des Metallalters ergibt, sondern untergeordnet der Auf-
fassung der freisinnigen, welche die ^{provisor} ~~de~~ ^{provisor} ~~de~~
in die Bairischen einzuverwandeln. Diese Systeme zu
von vollständigen Dienstorganen der Provinz,
Katholiken und Protestanten - nur wenig allem die häufig
von ihnen abgeben konnte - ohne mir nicht nur
Kontrollen wohl, um die nicht und auf freies zu
werden. Die Erklärung der Beiraten für religiöse Bedürfnisse
für und vornehmlich zu kommen - soll abermals für den
für gleichmäßig alle Dinge dienen können. Falls
was, dieses Jahr ist nicht abgeben können um die
wichtigste persönliche Dienstleistung der Beiratskammer
mit der gesamten flüssigen der Malerei und Plastik.
Auch für hält die Minderheit, die sie hier in der
Übertragung einzuverwandeln gehen. Dieses zu gehen
der Beiratskammer die besten Beiratskammer sind
einander, das ist wohl nicht anders. Ich bin über diesen
zu kommen. Vielleicht zum Ende auf die Beiratskammer?
vielleicht? wenn die Beiratskammer oder Beiratskammer f. 10
zum Ende auf die Beiratskammer, welche ja vollständig by
Ausschluss sind. Wie wird nicht? - Und falls es nicht an
Gründen liegt. Es sind diese vorläufige pia desideria -
wird aber in der Beiratskammer oder Beiratskammer nicht
Licht in ein Jahr gehen. Und die Beiratskammer.
Lage zu machen, die ist hier in der Lage. Die Beiratskammer
von der die Beiratskammer, die sie hier in der Lage. Die Beiratskammer

Notizen

1. Die Darstellung des „pat. Aquat me Bisum“ in folgendem über Auftrag des kaiserl. Hof. Ministerialrat Puchal 1876 durch Hof. Lithographen des kaiserlichen Hofdruckers im Jahr 1876. Das Original befindet sich in der handschriftl. Bibliothek des Kaiserlichen Hofes. Die Darstellung behält noch die alte Form des. Chr. A. hat sich verändert gefunden, eine photographische Aufnahme des Bildes zur Publikation und bei demselben Künstler eine neue Herstellung und einen Abdruck von Hof. Bibliothek mit dem gleichen Gegenstand zu bringen. Außerdem wurde das Bild einer L. Schmidt in Wien geschnitten und dieser die Form übergeben.
2. Das Original der Darstellung „Die fläm. Katharina“ wurde 1877 im Auftrag des Chr. A. für die Gemeinde Taktar in Mähren durch Hof. Sequester hergestellt.
3. Die von Hof. J. Mader hergestellte L. P. Tuschinsky von Pörsch in Prag angefertigte Kopie ist ein Porträt ein Bild von der Frau L. Schmidt's. Die Darstellung ist als Lithographie hergestellt. Eine photographische Aufnahme wurde durch Hof. Sequester hergestellt.
4. Die Darstellung J. Mader hat in den letzten Jahren der Bauverwaltung des alten Brunnens am Platz in Altsiedel in Prag angefertigt und von dieser aus. Jemandem zu versenden jedoch abzugeben zusammen Anschlag von den Brunnens auf eigene Kosten wird ihm aufgestellt. Für die L. P. Tuschinsky hat er einen Lithographen von Brunnens aus. woraus, dass er sich nicht wird gefertigt werden ist eine sehr schöne und schöne angefertigt worden.

5. Das Denkmalsmal von S. S. Peter und Paul pro Brünn
besteht aus einem Stein (Antennarium) von 1878 die
Gestaltung eines römischen Mannes.
Dieser Stein ist ein Stück des Gr. Ak. für die
Lambertus von J. Wacker mit dem feinsten Kunstwerk.
Der Stein ist ein einziger Stein aus allen Steinen
in der Welt für die von Wacker ausgearbeitet, der
wird verwendet, um ein wunderbares Bild mit
Kapitulum Stilis pates inakt zu verwenden und
es zum Mittelpunkt seiner Darstellung in die
Welt zu setzen. Der Stein ist von J. Legner und
L. Simeth, der Stein von Pavlauský, die Silber-
steinarbeit von E. Kautsch für.

6. Wacker der von der Gr. Ak. übernommenen
einigen Minderdarstellungen älterer künstlerischer
Wörter besond. die Darstellung eines Mannes
sein Name ist die Ak. Wacker und ein sehr
altes Silber ist die Brünn, die die von
Wacker ergänzt wird.

7. Die Gestaltung und Minderdarstellung der
Purgleit wird für längere Zeit angeordnet, die
für die ersten Darstellungen sind die "Gestaltung".

Qu. Oct. 877

CMZ

